

Selbst wenn der CTS seiner Aufgabe am Ende nicht hundertprozentig gerecht wird, werden die Kanadier einen großen Schritt voran getan haben, um die moderne Fernmeldetechnik in den Dienst des Menschen zu stellen.

Kanadas Platz im Weltraum

Vor gut einem Jahrzehnt trat Kanada als erstes Land nach der Sowjetunion und den Vereinigten Staaten in den "Weltraum-Club" ein. Seitdem haben Kanadas sechs erfolgreiche wissenschaftliche und fernmeldetechnische Satelliten Können und Zuverlässigkeit unserer Weltraumwissenschaftler und -techniker unter Beweis gestellt und ihnen in der ganzen Welt hohes Ansehen eingebracht.

Unsere wissenschaftlichen Satelliten - angefangen von "Alouette I" im Jahre 1962 bis zu "ISIS II" im Jahre 1971 - haben Kanada einen Platz im Weltraum gesichert. Sie leisteten perfekte Arbeit und haben der Wissenschaft eine Unmenge von Daten geliefert, durch welche unsere Kenntnis der Ionosphäre wesentlich bereichert wurde. Gleichzeitig haben sie aber auch der kanadischen Regierung und Industrie die Möglichkeit gegeben, unschätzbare Erfahrungen auf dem Gebiet der Konstruktion, der Herstellung und des Betriebs von Satelliten und ihren Untersystemen zu sammeln.

1972 lief eine neue Phase des kanadischen Weltraumprogramms an: mit "Anik I" von Telesat Canada brachten die Kanadier den ersten geostationären Inland-Fernmeldesatelliten der Welt auf seine Umlaufbahn. Mit "Anik II" wurde ein Jahr später der Zwillingbruder von "Anik I" in den Weltraum eingeschossen.

Jetzt steht Kanada an der Schwelle zu einem neuen Weltraumvorhaben: der soeben gestartete Fernmeldetechnische Satellit (Communications Technology Satellite, CTS) wird die Technik und Anwendungsmöglichkeiten einer neuen Generation von Hochleistungs-Satelliten erproben, die in den achtziger Jahren die Anforderungen des Fernmeldeverkehrs befriedigen sollen.

Herausgegeben von der Informationsstelle des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, Ottawa KIA OG2.

Nachdruck unter Quellenangabe gestattet; Quellennachweise für Photos sind im Bedarfsfall von der Redaktion (Mrs. Miki Sheldon) erhältlich. Ähnliche Ausgaben dieses Informationsblatts erscheinen auch in englischer, französischer und spanischer Sprache.

This publication appears in English under the title Canada Weekly. Cette publication existe également en français sous le titre Hebdo Canada. Algunos números de esta publicación aparecen también en español con el título Noticiario de Canadá.